



Ab genau jetzt: In 3 Minuten steht Ihr SAP Business One Cloud Testsystem >

SAP Business One 10.0

Bestandsbewertung

Kontinuierliche Bestandsführung vs. nicht-kontinuierliche Bestandsführung

April 2023

SBO1008

Inhalt

- Kontinuierliche Bestandsführung
- Kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Eingangsrechnung
- Kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Ausgangsrechnung

- Nicht-kontinuierliche Bestandsführung
- Nicht-kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Eingangsrechnung
- Nicht-kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Ausgangsrechnung

- Kontinuierliche Bestandsführung: Sonderfall: Verkauf der Ware bevor die Eingangsrechnung gebucht ist

- Kontinuierliche Bestandsführung: Bestandsprüfungsbericht
- Kontinuierliche Bestandsführung: Bestandsausweis in der Bilanz
- Kontinuierliche Bestandsführung: Bruttogewinn basierend auf dem Artikelpreis

Bestandsbewertung: Kontinuierliche Bestandsführung vs. nicht-kontinuierliche Bestandsführung

Bei der Definition der Bestandsbewertung stehen **zwei Optionen** in SAP Business One zur Auswahl: die kontinuierliche Bestandsführung und die nicht-kontinuierliche Bestandsführung.

Die **kontinuierliche Bestandsführung** spiegelt den Wert von Bestandsbuchungen in Form von Finanztransaktionen im Finanzbuchhaltungssystem wider. Solche Finanztransaktionen werden ausgeführt, wenn als Lagerartikel definierte Artikel in den Bestand eingehen oder aus dem Bestand freigegeben werden.

Bei der kontinuierlichen Bestandsführung wirken sich Bestandsbuchungen sowohl auf die Lagerbestände als auch auf den Bestandswert aus. Im Hauptbuch werden automatische Journalbuchungen für die Bestandswertänderungen angelegt.

Die zweite Option ist die Verwendung einer **nicht-kontinuierlichen Bestandsführung**, bei der durch Verkaufs-, Einkaufs-, Bestands- und Produktionstransaktionen automatisch Bestandstransaktionen angelegt werden, die sich nur auf die Bestandshöhen und nicht auf den Bestandswert auswirken. Transaktionen in einer nicht-kontinuierlichen Bestandsführung generieren keine direkten, bestandsrelevanten Finanzbuchungen im Hauptbuch. Mithilfe der verschiedenen Bestandsberichte können Sie jedoch eine Schätzung des Bestandswerts erhalten.

Die kontinuierliche Bestandsführung muss vor der Buchung der ersten Transaktion aktiviert werden. Nach der Buchung der ersten Bestandstransaktion ist die Option zur Auswahl zwischen einer kontinuierlichen und nicht-kontinuierlichen Bestandsführung deaktiviert, und Sie können den Status nicht mehr ändern.

Bei der Entscheidung für oder gegen die kontinuierliche Bestandsführung sollte der Steuerberater involviert werden.

Kontinuierliche Bestandsführung

Ist die **kontinuierliche Bestandsführung aktiviert**, so können Artikel nach den Bewertungsverfahren First-in-first-out (Fifo), Gleitender Durchschnitt und Standardpreis bewertet werden. Die Bewertung kann auf Firmenebene, auf Lagerebene oder auf Chargenebene stattfinden.

Die kontinuierliche Bestandsführung erzeugt eine **verursachungsgerechte Verbuchung von Materialaufwand**.

Bestandstransaktionen wirken sich sowohl auf den Lagerbestand als auch auf den Bestandswert aus. Im Hauptbuch werden automatische Buchungen angelegt. **Lagerbestand und Bestandswert sind aktuell**, wenn die Buchung von Wareneingang und Eingangszahlung zeitnah erfolgt.

Einkäufe von bestandsgeführten Artikeln werden auf ein sogenanntes Warenbestandskonto gebucht. **Der Materialaufwand wird erst gebucht, wenn die Artikel das Lager verlassen und an Kunden geliefert werden oder im Produktionsprozess verbraucht werden.**

Gleichzeitig wird gegen das vorab gebuchte Warenbestandskonto gebucht, um die auszuliefernden oder verbrauchten Artikel zu reduzieren. Auslöser hierfür kann beispielsweise die Lieferung oder die Ausgangsrechnung (ohne den vorherigen Beleg Lieferung) sein sowie die retrograde oder manuelle Entnahme im Produktionsprozess.

Die kontinuierliche Bestandsführung erfordert Disziplin der Buchungen, denn Wareneingänge und Eingangsrechnungen für Artikel sollten entsprechend des Geschäftsmodells zeitnah gebucht werden, um die Artikel in SAP Business One mit richtiger Bewertung nutzen zu können. Erfolgt die Buchung einer Eingangsrechnung nach dem Verkauf des Artikels und weicht der Einkaufspreis von dem im Wareneingang gebuchten Preis ab, so bucht SAP Business One automatisch eine Korrekturposition. Buchhalterisch und bewertungsseitig ist damit alles richtig. Passiert dies jedoch oft, wird die Komplexität der Buchhaltung durch zusätzliche Buchungen erhöht, was den Zeitaufwand für die Nachvollziehbarkeit der Buchungen erschwert. Gleiches gilt für negative Warenbestände: diese sind möglich, aber nicht zu empfehlen, weil so ebenfalls die Komplexität der Buchungen steigt und die Nachvollziehbarkeit schwieriger ist.

- ⇒ Anzahl der gelagerten Artikel sind bekannt
- ⇒ Bestandswert ist transparent
- ⇒ Materialaufwand wird verursachungsgerecht gebucht
- ⇒ Bruttogewinn von Ausgangsrechnungen kann basierend auf dem Artikelpreis berechnet werden
- ⇒ negative Bestände sind nicht zu empfehlen
- ⇒ Wareneingänge und Eingangsrechnungen sollten entsprechend des Geschäftsmodells zeitnah gebucht werden

Ein Beispiel für die erstellten Journalbuchungen finden Sie auf den Folgefolien.

Kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Eingangsrechnung

Erstellte Eingangsrechnung (ohne vorherige Erstellung eines Wareneingangs):

Eingangsrechnung

Lieferant: V1010
 Name: Grosshandel Schmidt
 Ansprechpartner: Markus Tolksdorf
 Lieferantenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: Primär 638
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 07.10.2020
 Fälligkeitsdatum: 09.11.2020
 Belegdatum: 07.10.2020

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Elektronische Belege | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)
1		A10000		Drucker	100		70,00 EUR	0,0000	70,00 EUR	V2	7.000,00 EUR

Dazugehörige Journalbuchung:

Journalbuchung

Serie: Primär
 Nummer: 3976
 Buchungsdatum: 07.10.2020
 Fälligkeitsdatum: 09.11.2020
 Belegdatum: 07.10.2020
 Bemerkungen: Eingangsrechnungen - V1010

Ursprung: BE
 Urspr. Nr.: 638
 Transaktionsnummer: 3997

Trans.code: 638

Rahmenvertrag:

Inhalt | Anhänge

Die eingehende Ware wird auf ein Warenbestandskonto gebucht.

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen	Steuerkennzeichen
1	V1010	Grosshandel Schmidt		8.120,00 EUR		
2	1576	Vorsteuer 19%	1.120,00 EUR			V2
3	3980	Waren	7.000,00 EUR			

Gesamt vor Rabatt: 7.000,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht:
 Rundung:
 Steuer: 1.120,00 EUR
 Fällige Zahlungssumme: 8.120,00 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 8.120,00 EUR

Kopieren von | Kopieren nach

Kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Ausgangsrechnung

Erstellte Ausgangsrechnung (ohne vorherige Erstellung einer Lieferung):

Ausgangsrechnung

Kunde: C20000
 Name: PC Welt GmbH & Co.KG
 Ansprechpartner: Christian Gander
 Kundenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: Primär 1026
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 07.10.2020
 Fälligkeitsdatum: 06.11.2020
 Belegdatum: 07.10.2020

Inhalt: Logistik | Buchhaltung | Elektronische Belege | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.
1		A10000	Drucker	100		120,00 EUR	0,0000	120,00 EUR	A2	12.000,00 EUR	01	

Dazugehörige Journalbuchung:

Journalbuchung

Serie: Primär Nummer: 3977 Buchungsdatum: 07.10.2020 Fälligkeitsdatum: 06.11.2020 Belegdatum: 07.10.2020 Bemerkungen: Ausgangsrechnungen - C20000

Ursprung: RE Urspr. Nr.: 1026 Transaktionsnummer: 3998

Trans.code: 1026 Ref. 1: Ref. 2: Ref. 3:

Rahmenvertrag:

Inhalt: Anhänge

► Bearbeitungsmodus expandieren

Die ausgehende Ware reduziert das Warenbestandskonto. Gleichzeitig wird Materialaufwand gebucht. Die Materialaufwandsbuchung wird zum Zeitpunkt der Verursachung erstellt.

#	Sachtko/GP-Code	Sachtko/GP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen	Steuerkennzeichen
1	C20000	PC Welt GmbH & Co.KG	14.280,00 EUR			
2	1776	Umsatzsteuer 19%		2.280,00 EUR		A2
3	8400	Erlöse 16% USt / 19% USt		12.000,00 EUR		
4	3980	Waren		7.000,00 EUR		
5	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.000,00 EUR			

Gesamt vor Rabatt: 12.000,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht: →
 Rundung:
 Steuer: 2.280,00 EUR
 Gesamt: 14.280,00 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 14.280,00 EUR

Kopieren von Kopieren nach

Nicht-kontinuierliche Bestandsführung

Bei der **nicht-kontinuierlichen Bestandsführung** geben Verkaufs-, Einkaufs-, Bestands- und Produktionstransaktionen zwar die Bestandshöhen wieder, generieren aber keine direkten, bestandsrelevanten Finanzbuchungen im Hauptbuch. Der Bestandwert eines Artikels wird daher nicht bei jeder Bestandsfreigabe und jedem Bestandszugang neu bewertet.

Beim Einkauf von bestandsgeführten Artikeln löst der Wareneingang eine Buchung des Materialaufwands aus. **Der Materialaufwand fällt also zum Zeitpunkt des Einkaufs an.** Bei der kontinuierlichen Bestandsführung fällt er zum Zeitpunkt der Lieferung an den Kunden oder des Verbrauchs im Produktionsprozess an. Die Folge aus der nicht-kontinuierlichen Bestandsführung ist, dass **in bestimmten Zeitabständen (monatlich/quartalsweise/jährlich) der Bestandwert manuell über Bestandsänderungsbuchungen korrigiert werden muss, nur dann ist in der Bilanz der richtige Lagerwert enthalten.**

- ⇒ Anzahl der gelagerten Artikel sind immer bekannt
- ⇒ Bestandwert steht nur zum Ende einer Periode richtig in der Bilanz, wenn Bestandsänderungsbuchungen vorgenommen wurden
- ⇒ Materialaufwand stimmt erst am Ende der Periode zu den verursachten Lagerabgängen
- ⇒ negative Bestände sind möglich

Ein Beispiel für die erstellten Journalbuchungen finden Sie auf den Folgefolien.

Nicht-Kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Eingangsrechnung

Erstellte Eingangsrechnung (ohne vorherige Erstellung eines Wareneingangs):

Eingangsrechnung

Lieferant: 20000000
 Name: Lieferant
 Ansprechpartner:
 Lieferantenref.nr.:
 Hauswährung:
 Nr.: Primär 9000002
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 07.10.2020
 Fälligkeitsdatum: 09.11.2020
 Belegdatum: 07.10.2020

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Elektronische Belege | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Gesamt (HW)	Steu
1		3000005		Drucker	100		70,00 EUR	0,00	70,00 EUR	7.000,00 EUR	V2

Journalbuchung

Serie	Nummer	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Belegdatum	Bemerkungen
Primär	5	07.10.2020	09.11.2020	07.10.2020	Eingangsrechnungen - 20000000

Ursprung: BE Urspr. Nr.: 9000002 Transaktionsnummer: 9

Trans.code: Ref. 1: 9000002 Ref. 2: Ref. 3:

Rahmenvertrag:

Inhalt | Anhänge

► Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben
1	20000000	Lieferant		8.330,00 EUR
2	1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	1.330,00 EUR	
3	5400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt	7.000,00 EUR	

Gesamt vor Rabatt: 7.000,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht:
 Rundung
 Steuer: 1.330,00 EUR
 Fällige Zahlungssumme: 8.330,00 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 8.330,00 EUR

Kopieren von Kopieren nach

Dazugehörige Journalbuchung:

Die eingehende Ware wird als Materialaufwand gebucht.

Nicht-Kontinuierliche Bestandsführung: Journalbuchungen einer Ausgangsrechnung

Erstellte Ausgangsrechnung (ohne vorherige Erstellung einer Lieferung):

Ausgangsrechnung

Kunde: 1000000
 Name: Kunde
 Ansprechpartner:
 Kundenref.nr.:
 Hauswährung:
 Nr.: Primär 7000002
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 07.10.2020
 Fälligkeitsdatum: 06.11.2020
 Belegdatum: 07.10.2020

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Elektronische Belege | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Gesamt (HW)	Steuerkennzeichen
1		3000005	Drucker	1		120,00 EUR	0,00	120,00 EUR	120,00 EUR	A2

Dazugehörige Journalbuchung:

Journalbuchung

Serie: Primär Nummer: 6 Buchungsdatum: 07.10.2020 Fälligkeitsdatum: 06.11.2020 Belegdatum: 07.10.2020 Bemerkungen: Ausgangsrechnungen - 1000000

Ursprung: RE Urspr. Nr.: 7000002 Transaktionsnummer: 10

Trans.code: Ref. 1: 7000002 Ref. 2: Ref. 3:

Rahmenvertrag:
 Inhalt | Anhänge
 ▶ Bearbeitungsmodus expandieren

Die ausgehende Ware hat keinen Einfluss auf Bestand und Materialaufwand, da der Materialaufwand bereits mit Eingang der Ware ins Lager gebucht wurde.

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben
1	1000000	Kunde	142,80 EUR	
2	3806	Umsatzsteuer 19%		22,80 EUR
3	4400	Erlöse 16% USt / 19% USt		120,00 EUR

Gesamt vor Rabatt: 120,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht:
 Rundung:
 Steuer: 22,80 EUR
 Gesamt: 142,80 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 142,80 EUR

Kopieren von | Kopieren nach

In bestimmten Zeitabständen (monatlich/quartalsweise/jährlich) der Bestandswert manuell über Bestandsänderungsbuchungen korrigiert werden muss, nur dann ist in der Bilanz der richtige Lagerwert enthalten.

Kontinuierliche Bestandsführung: **Sonderfall**: Verkauf der Ware bevor die Eingangsrechnung gebucht ist 1

Beispiel: Bestellte Ware (100 Stück) geht ins Lager ein. Die Ware wurde mit einem Einkaufspreis von 80 EUR als Wareneingang gebucht. Die Ware (1 Stück) verlässt das Lager, bevor die Eingangsrechnung gebucht wurde. Der Preis der Eingangsrechnung ist höher, als der Preis mit dem man den Wareneingang gebucht hat. Vor Buchung der Eingangsrechnung wird die Ware bereits verkauft.

Wareneingang von 100 Artikeln, die bisher noch nicht auf dem Lager lagen. Der Wareneingang erfolgt zu einem Einkaufspreis von 80 EUR:

Journalbuchung

Serie	Nummer	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Belegdatum	Bemerkungen
Primär	3925	25.05.2020	25.05.2020	25.05.2020	Wareneingang (Bestellung) - 200000

Ursprung	Urspr. Nr.	Transaktionsnummer	Vorlagentyp	Vorlage	Kennzeichen	Projekt
EL	484	3942				

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen
1	1795	Wareneingangsverrechnungskonto		8.000,00 EUR	
2	3980	Waren	8.000,00 EUR		

Wareneingang

Lieferant: 200000
 Name: conesprit GmbH
 Nr.: Primär 484
 Status: Geschlossen
 Buchungsdatum: 25.05.2020
 Fälligkeitsdatum: 25.05.2020
 Belegdatum: 25.05.2020

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steu
1		TestkB		Testkont.Bestandsführung	100		80,00 EUR	0,0000	80,00 EUR	V2

Gesamt vor Rabatt	8.000,00 EUR
Rabatt	%
Fracht	
Steuer	1.520,00 EUR
Fällige Zahlungssumme	9.520,00 EUR

Die eingehende Ware wird auf ein Warenbestandskonto gebucht.

Kontinuierliche Bestandsführung: **Sonderfall**: Verkauf der Ware bevor die Eingangsrechnung gebucht ist 2

Verkauf eines Artikels, bevor die Eingangsrechnung da ist:

Ausgangsrechnung

Kunde: C25000
 Name: Büro Online AG
 Ansprechpartner: Bill Armstrong
 Kundenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: Primär 996
 Status: Offen - Gedruckt
 Buchungsdatum: 25.05.2020
 Fälligkeitsdatum: 24.06.2020
 Belegdatum: 25.05.2020

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Elektronische Belege | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Seriennr.	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt
1		Testk:B	Testkont.Bestandsführung		1		125,00 EUR	0,0000	125,00 EUR

Journalbuchung

Serie: Primär Nummer: 3926 Buchungsdatum: 25.05.2020 Fälligkeitsdatum: 24.06.2020 Belegdatum: 25.05.2020 Bemerkungen: Ausgangsrechnungen - C25000

Ursprung: RE Urspr. Nr.: 996 Transaktionsnummer: 3943

Trans.code: Ref. 1: 996 Ref. 2: Ref. 3:

Rahmenvertrag:

Inhalt | Anhänge

► Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen
1	C25000	Büro Online AG	148,75 EUR		
2	1776	Umsatzsteuer 19%		23,75 EUR	
3	8400	Erlöse 16% USt / 19% USt		125,00 EUR	
4	3980	Waren		80,00 EUR	
5	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80,00 EUR		

Die ausgehende Ware reduziert das Warenbestandskonto. Gleichzeitig wird Materialaufwand gebucht. Die Materialaufwandsbuchung wird zum Zeitpunkt der Verursachung erstellt.

Gesamt vor Rabatt: 125,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht: →
 Rundung
 Steuer: 23,75 EUR
 Gesamt: 148,75 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 148,75 EUR

Kopieren von | Kopieren nach

Kontinuierliche Bestandsführung: **Sonderfall**: Verkauf der Ware bevor die Eingangsrechnung gebucht ist 3

Nun wird die Eingangsrechnung gebucht, der Einkaufspreis lag jedoch nicht bei 80 EUR, wie im Wareneingang verbucht, sondern bei 90 EUR:

Eingangsrechnung

Lieferant: 200000
 Name: conesprit GmbH
 Ansprechpartner:
 Lieferantenref.nr.:
 Hauswährung:
 Nr.: Primär 629
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 25.05.2020
 Fälligkeitsdatum: 25.05.2020
 Belegdatum: 25.05.2020

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Elektronische Belege | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuern
1		TestkB		Testkont.Bestandsführung	100		90,00 EUR	0,0000	90,00 EUR	V2

Journalbuchung

Serie: Primär Nummer: 3927 Buchungsdatum: 25.05.2020 Fälligkeitsdatum: 25.05.2020 Belegdatum: 25.05.2020 Bemerkungen: Eingangsrechnungen - 200000

Ursprung: BE Urspr. Nr.: 629 Transaktionsnummer: 3944 Urspr. Typ:
 Trans.code: 629 Ref. 1: Ref. 2: Ref. 3:
 Rahmenvertrag:
 Inhalt | Anhänge
 ► Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen
1	200000	conesprit GmbH		10.710,00 EUR	
2	1576	Vorsteuer 19%	1.710,00 EUR		
3	1795	Wareneingangsverrechnungskonto	8.000,00 EUR		
4	3980	Waren	990,00 EUR		
5	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand	10,00 EUR		

Das Warenbestandskonto erhöht sich um 99 x 10 EUR (99 Artikel sind noch auf Lager). Zusätzlich wird eine Preisdifferenz in Höhe von 10 EUR gebucht, für denjenigen Artikel, der bereits verkauft wurde.

Gesamt vor Rabatt	9.000,00 EUR
Rabatt	%
Anzahlung gesamt	
Fracht	
<input type="checkbox"/> Rundung	
Steuer	1.710,00 EUR
Fällige Zahlungssumme	10.710,00 EUR
Angewandter Betrag	
Fälliger Saldo	10.710,00 EUR

Buchhalterisch ist in diesem Fall alles richtig verbucht. Die Buchungen sind jedoch nicht einfach nachvollziehbar, weil der richtige Einkaufspreis nach dem Verkauf der Ware festgestellt wird. In diesem Fall ist es empfehlenswert, wenn man die kontinuierliche Bestandsführung nutzt, Eingangsrechnungen zu buchen, bevor die Ware wieder verkauft oder im Produktionsauftrag verwendet wird. Wäre der Einkaufspreis bei Buchung des Wareneingangs bekannt gewesen, wäre keine automatische Korrekturbuchung durch SAP Business One notwendig gewesen.

Kontinuierliche Bestandsführung: Bestandsprüfungsbericht

Lagerverwaltung > Bestandsberichte > Bestandsprüfungsbericht

Der Bestandsprüfungsbericht zeigt Menge und Wert des Lager zu einem bestimmten Zeitraum. Auswahlkriterien des Berichts sind: Start- und Enddatum, Währung, Artikel, Artikelgruppen, Artikeleigenschaften und Lager. Dieser Bericht kann herangezogen werden, um den Bestand mit den Bestandswerten aus der Bilanz abzugleichen.

Bestandsprüfungsbericht - Auswahlkriterien

Systemdatum von bis

Artikel

Kennzeichen von bis

Artikelgruppe

Eigenschaften Ignorieren

Sachkonten ...

Lager

Lagerplatz	Lagercode	Lagername
<input checked="" type="checkbox"/>	01	
<input checked="" type="checkbox"/>	02	

Expandieren Komprimieren

Anzeigen

Nach Artikeln

Nach Konten zusammenfassen

ES für Artikel/Konten ohne Transaktionen anzeigen

Artikel mit kumulativer Menge null ausblenden

Schnellanzeige aktivieren

OK Abbrechen

Bestandsprüfungsbericht

Datum von Datum bis

Währung Euro

Artikel Alle

Lager Alle

#	Artikelnr.	Beschreibung	Systemdatum	Buchungsdatum	Beleg	Lager	Menge	Kosten	Trans.wert	Kumulierte Mge	Kumulierter Wert	Bewertungsmeth.	Laufende Artikel
1										0,00	0,00	FIFO	0,00
2										300,000	211,14	Gleitender Durchschnitt	0,70
3										0,000	0,00	Standard	10,00
4										1.500,000	18.149,06	Gleitender Durchschnitt	12,10
5										1.050,000	25.323,64	Gleitender Durchschnitt	24,12
6										650,000	26.243,75	Gleitender Durchschnitt	40,38

69.927,59

OK Expandieren Komprimieren

Bestandsprüfungsbericht

Datum von Datum bis

Währung Euro

Artikel Alle

Lager Alle

#	Artikelnr.	Beschreibung	Systemdatum	Buchungsdatum	Beleg	Lager	Menge	Kosten	Trans.wert	Kumulierte Mge	Kumulierter Wert	Bewertungsmeth.	Laufende Artikel
1												FIFO	0
2					Eröffnungss...								
3			26.09.2020	26.09.2020	EL 8300004	01	25,000	0,65					
4			05.11.2020	05.11.2020	RE 7000012	01	-25,000	0,65					
5												Gleitender Durchschnitt	0
6					Eröffnungss...					0,000	0,00		
7			05.11.2020	05.11.2020	BE 9000015	01	100,000	0,69	69,00	100,000	69,00		
8			05.11.2020	05.11.2020	BE 9000016	01	200,000	0,70	140,76	300,000	209,76		
9			05.11.2020	05.11.2020	BE 9000017	01	200,000	0,71	142,14	500,000	351,90		
10			05.11.2020	05.11.2020	RE 7000013	01	-200,000	0,70	-140,76	300,000	211,14		
11										0,000	0,00	Standard	1
12					Eröffnungss...					0,000	0,00		
13			11.09.2020	11.09.2020	EL 8300003	01	100,000	0,00	0,00	100,000	0,00		

69.927,59

OK Expandieren Komprimieren

Der Bestandswert kann mit der Bilanz verglichen werden.

Mit Hilfe des Buttons Expandieren zeigt der Bericht die jeweiligen bestandsbeeinflussenden Belege

Kontinuierliche Bestandsführung: Bestandsausweis in der Bilanz

Finanzwesen > Finanzberichte > Ist-Berichte > Bilanz

Durch die Funktion Kontinuierliche Bestandsführung bildet der Bestandswert der Bilanz stets den realen Wert des Lagers ab.

Bilanz

Bis Zwischensummen Ebene Titel ausblenden

Kontoname	Saldo	Relativer Prozentsatz
Gesamt 1000001 - A. Anlagevermögen		0,00 %
	-----	-----
1000050 - B. Umlaufvermögen		
1000051 - I. Vorräte		
1000055 - 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00 %
1000056 - 2. Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen		0,00 %
1000057 - 3. Fertige Erzeugnisse und Waren	69.927,59 EUR	55,27 %
1000058 - 4. Geleistete Anzahlungen		0,00 %
Gesamt 1000051 - I. Vorräte	69.927,59 EUR	55,27 %
	-----	-----
1000060 - II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		

← OK

Kontinuierliche Bestandsführung: Bruttogewinn nach Artikelpreis

Durch den Einsatz der kontinuierlichen Bestandsführung berechnet SAP Business One für jeden Lagerartikel einen Artikelpreis. Basierend auf diesem Artikelpreis kann der Bruttogewinn jeder Ausgangsrechnung ermittelt werden. Der Bruttogewinn wird angezeigt im Bericht Umsatzanalyse (Berichtsauswahl > Einkauf und Verkauf > Umsatzanalyse). Wie die Bruttogewinnberechnung erfolgen soll, wird definiert unter: Administration > Belegeinstellung > Allgemein. Ist die kontinuierliche Bestandsführung nicht aktiv, kann der Bruttogewinn berechnet werden auf Basis von: Preislisten oder dem zuletzt ermittelten Einkaufspreis.

Umsatzanalyse nach Kunde (jährlich)

Doppelklick auf Zeilennr. für Detailbericht

#	Kundencode	Kundenname	Ausgangsrechnung	Gesamt Ausgangsrechnung	Bruttogewinn	Bruttogewinn %	Gesamt offen RE
1	100001			490,32 EUR	1.464,40 EUR	98,26	1.490,32 EUR
2	100002			20.510,58 EUR	-577,84 EUR	-2,82	20.510,58 EUR
3	199996			3030,00 EUR	412,08 EUR	13,60	3.030,00 EUR
4	199997			210,00 EUR	2.618,00 EUR	50,25	5.210,00 EUR
5	2013300			101,84 EUR	10,00 EUR	9,82	101,84 EUR
6	2013301			1,84 EUR	-20,00 EUR	-21,78	91,84 EUR

Über einen Doppelklick auf die Positionsnummer wird die Umsatzanalyse pro Kunde geöffnet.

Belegeinstellungen

Allgemein | Pro Beleg | Elektronische Belege

Bruttogewinn berechnen

Ursprung Basispreis: Artikelkosten

Standardprozentsatz Bruttogewinn für Servicebelege: 0,00

% Bruttogewinn ermitteln als:

Gewinn/Verkaufspreis

Gewinn/Basispreis

Umsatzanalysebericht nach Kunden (detailliert)

#	Beleg	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Kundenname	Umsatzbetrag	Bruttogewinn	Bruttogewinn %
1	RE 700...	17.08.2020	16.09.2020	BaustelleY	3.000,00 EUR	408,00 EUR	13,60
2	RE 700...	17.08.2020	16.09.2020	BaustelleY	30,00 EUR	4,08 EUR	13,60
					3.030,00 EUR	412,08 EUR	13,60

Bruttogewinn | Angewandter Betrag | Umsatzbetrag

Diagramm drucken | Diagramm | Balkendiagramm

SAP Business One



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.